

Gebrauchsanweisung für den Miura **M010 Kartenleser**



Gebrauchsanweisung für den Miura M010 Kartenleser	1
1 Einführung	4
Kontakt	4
2 Shuttle Features	5
3 Betrieb des Shuttle-Terminals	7
3.1 Einführung	7
3.2 Stromversorgung und Aufladen	7
3.2.1 Einschalten des Kartenlesers	7
3.2.2 Ausschalten des Kartenlesers	7
3.2.3 Schlafen	7
3.2.4 Laden des Akkus	8
3.2.5 Niedriger Akkustand	8
3.2.6 Akkunutzungsrichtlinien	8
3.2.7 Implementierungshinweis: Spannungssprünge in Fahrzeugen	9
3.3 Bluetooth	9
3.3.1 Inbetriebnahme	9
3.3.2 Bereit zum Koppeln	10
3.3.3 Bereit zum Verbindungsaufbau	10
3.3.4 Verbunden	11
3.4 Transaktionsmodus	11
3.4.1 PIN-Eingabe	11
3.4.2 PIN OK	11
3.4.3 PIN falsch	11
3.4.4 Letzter Versuch	11
3.5 Kontaktlos (NFC)	11
3.5.1 Kontaktlose Transaktionen	12
3.6 Wartung des Kartenlesers	12
3.6.1 Sicherheitsüberprüfung	12
3.6.2 Software-Update	13
3.7 Fehlermeldungen	13
3.7.1 System Tampered (Systemverletzung)	13
3.7.2 Ready to Install	14
4 ReviveTM	14
4.1 Power up as normal (Neustart)	14
4.2 System Restore (Systemwiederherstellung)	15
4.3 Total Factory Reset (Zurücksetzen auf Werkseinstellungen)	15

Beflügel Deine Gastronomie!

orderbird AG Ritterstraße 12-14 10969 Berlin Deutschland Telefon: +49 30 208 983 098 Fax: +49 321 214 681 89 Mail: hello@orderbird.com Sitz der Gesellschaft Amtsgericht: Berlin-Charlottenburg HRB: 134011 USt-ID-Nr.: DE276722316

Vorstandsvorsitzender: Mark Schoen Vorsitzender des Aufsichtsrats: Oliver Kaltner



5 Fehlerbehebung	16
6 Regulatorische Informationen	17
Akku	17
CE-Kennzeichnung	17
RED-Richtlinie	18
WEEE-Richtlinie	18
Herzschrittmacher	18
Richtlinien für Menschen mit Herzschrittmachern	18
Sonstige Medizinprodukte	18
FCC	18
Erklärung zur Strahlenexposition	19

Beflügel Deine Gastronomie!

orderbird AG Ritterstraße 12-14 10969 Berlin Deutschland Telefon: +49 30 208 983 098 Fax: +49 321 214 681 89 Mail: hello@orderbird.com Sitz der Gesellschaft Amtsgericht: Berlin-Charlottenburg HRB: 134011 USt-ID-Nr.: DE276722316

Vorstandsvorsitzender: Mark Schoen Vorsitzender des Aufsichtsrats: Oliver Kaltner



1 Einführung

Dieses Dokument enthält allgemeine Informationen über den Betrieb des Shuttle-Terminals M010 und Anweisungen, die als Grundlage für die Fehlerdiagnose und -behebung dienen können. Ziel ist es, alle notwendigen Informationen über den Betrieb des Terminals in einem Dokument zu vermitteln.

Der Kartenleser Miura M010 wird von orderbird vertrieben. Weitere Informationen zur Erstinbetriebnahme und Bedienungsanleitungen für den Kartenleser sind auf support.orderbird.com verfügbar.

Kontakt

Bei plötzlich auftretenden Problemen oder Fehlermeldungen des Gerätes, kontaktieren Sie bitte den orderbird Support per E-Mail unter hilfe@orderbird.com oder telefonisch von Mo-Fr 9-18 Uhr und in Notfällen auch rund um die Uhr:

- Deutschland +49 30 208 983 098
- Österreich +43 136 102 24 99
- Schweiz +41 415 252 099
- International +49 30 208 983 099 •

Firmensitz:

orderbird AG

Ritterstraße 12-14, Aufg. 3 10969 Berlin Deutschland

Beflügel Deine Gastronomie!

orderbird AG 10969 Berlin Deutschland

Telefon: +49 30 208 983 098 Sitz der Gesellschaft Ritterstraße 12-14 Fax: +49 321 214 681 89 Mail: hello@orderbird.com

Amtsgericht: Berlin-Charlottenburg HRB: 134011 USt-ID-Nr.: DE276722316

Vorstandsvorsitzender: Mark Schoen Vorsitzender des Aufsichtsrats: Oliver Kaltner





2 Shuttle Features

Beflügel Deine Gastronomie!

orderbird AG Ritterstraße 12-14 10969 Berlin Deutschland Telefon: +49 30 208 983 098 Fax: +49 321 214 681 89 Mail: hello@orderbird.com Sitz der Gesellschaft Amtsgericht: Berlin-Charlottenburg HRB: 134011 USt-ID-Nr.: DE276722316 Vorstandsvorsitzender: Mark Schoen Vorsitzender des Aufsichtsrats: Oliver Kaltner



Von links: 5V; 5V Schnell-Laden; Erdung

- 3 Reset Knopf Stiftloch-Funktion zum Zurücksetzen des Kartenlesers
- 4 USB Anschluss Micro USB B Anschluss zum Laden des Akkus
- 5 Magnetstreifen Schlitz Liest Magnetstreifenkarten (Streifen nach unten und vom Benutzer weg gerichtet).
- 6 Ein-/Ausschalter Schaltet das Terminal ein- und aus. Wechseln in den Ruhezustand.
- 7 Kontaktlos LED's Vier LED's zeigen den Status einer kontaktlosen Transaktion an.
- 8 Bluetooth-LED/Funktion zeigt den Status der Bluetooth-Verbindung an und kann die Bluetooth Kopplung zurücksetzen
- 9 OLED Bildschirm Bildschirm für Anweisungen
- 10 Abbruch-Funktion Bricht den Vorgang ab, inkl. der PIN Eingabe
- 11 Bestätigungs-Funktion Bestätigt den Vorgang, inkl. der PIN Eingabe
- 12 Löschen-Funktion Löscht die zuletzt eingegebene PIN-Nummer
- 13 Chip-Karten-Steckplatz Liest Chipkarten (Karte einstecken mit dem Chip nach oben, zu sich zeigend)

Beflügel Deine Gastronomie!

orderbird AG Ritterstraße 12-14 10969 Berlin Deutschland Telefon: +49 30 208 983 098 Fax: +49 321 214 681 89 Mail: hello@orderbird.com Sitz der Gesellschaft Amtsgericht: Berlin-Charlottenburg HRB: 134011 USt-ID-Nr.: DE276722316 Vorstandsvorsitzender: Mark Schoen Vorsitzender des Aufsichtsrats: Oliver Kaltner



3 Betrieb des Shuttle-Terminals

3.1 Einführung

Dieser Abschnitt behandelt die grundlegende Bedienung und Nutzung des Terminals. Dies umfasst das Ein- und Ausschalten, das Laden, die grundlegende Bluetooth-Verbindung und die Eingabe der Transaktions-PIN.

3.2 Stromversorgung und Aufladen

3.2.1 Einschalten des Kartenlesers

Zum Einschalten muss der Bediener den Netzschalter drücken oder das Terminal an eine USB-Stromversorgung anschließen. Die Einschaltreihenfolge beginnt mit der Anzeige des Boot-Logos des Anbieters der Kartenzahlung während des Hochfahrens des Kartenlesers. Sobald der Kartenleser betriebsbereit ist, beginnt das Bluetooth-Symbol in der linken oberen Ecke des Displays zu blinken oder bleibt beständig, je nachdem, ob der Kartenlesers mit einem Apple-Gerät verbunden ist. Die Batterie-Statusanzeige wird in der rechten oberen Ecke der Bildschirms angezeigt.

3.2.2 Ausschalten des Kartenlesers

Um den Kartenleser auszuschalten, muss der Bediener die Ein-/Aus-Taste gedrückt halten, bis auf dem Display "Shutting Down" angezeigt und das Display ausgeschaltet wird. Nach dem Ausschalten reagiert der Kartenleser nicht mehr auf einen Tastendruck, außer auf der Ein-/Aus-Taste und dem Reset-Knopf (Revive[™]).

3.2.3 Schlafen

Der Kartenleser kann in den Ruhezustand versetzt werden. In diesem Modus ist der Stromverbrauch des Kartenlesers sehr gering (Bluetooth wird ausgeschaltet). Wenn er aufgeweckt wird, ist der Kartenleser innerhalb weniger Sekunden betriebsbereit. Der Kartenleser wechselt in den Ruhemodus, wenn der Netzschalter kurz gedrückt wird oder nach einer gewissen Zeit der Inaktivität. Der Kartenleser wird mit einer der folgenden Funktionen geweckt:

- Beliebiger Tastendruck
- USB-Ladekabel einstecken
- Chipkarte einstecken
- Magnetstreifen-Karte durchziehen

Beflügel Deine Gastronomie!

orderbird AG Ritterstraße 12-14 10969 Berlin Deutschland

Telefon: +49 30 208 983 098 Fax: +49 321 214 681 89 Mail: hello@orderbird.com Sitz der Gesellschaft Amtsgericht: Berlin-Charlottenburg HRB: 134011 USt-ID-Nr.: DE276722316

Vorstandsvorsitzender: Mark Schoen Vorsitzender des Aufsichtsrats: Oliver Kaltner



3.2.4 Laden des Akkus

Der Kartenleser ist mit einem internen wiederaufladbaren Akku ausgestattet, der nicht entfernt oder ausgetauscht werden kann. Dieser Akku sollte bei der ersten Benutzung des Kartenlesers oder bei längerer Nichtbenutzung des Kartenlesers mindestens drei Stunden lang ununterbrochen geladen werden.

Der Akku wird geladen, indem der Kartenleser entweder an einen Computer oder einen externen USB-Adapter mit dem mitgelieferten USB-Kabel angeschlossen wird. Das Laden über einen USB-Wandadapter ist schneller, aber der Adapter muss mindestens 850mA (1A empfohlen) an Leistung haben. Der Akku kann auch geladen werden, indem das Terminal in eine Ladeschale (entweder an einen Computer oder ein externes USB-Netzteil angeschlossen) oder in eine Schnell-Ladestation oder ein Schnell-Ladeschale gesteckt wird, was die schnellste Ladezeit durch Verwendung eines 2A-Netzteils ermöglicht.

Wenn das Gerät aufgeladen wird und normal läuft, wird das Ladesymbol (⁴⁹) in der oberen rechten Ecke des Displays angezeigt.

Das Batteriestatussymbol zeigt auch die Echtzeit-Batterieleistung an.

3.2.5 Niedriger Akkustand



Wenn der Akku unter den konfigurierten Schwellenwert für niedrige Akkuladung fällt, wird der Warnhinweis für niedrige Akkuladung angezeigt. Wenn die Akkuleistung unter einen kritischen Wert sinkt, versetzt sich der Kartenleser in den Ruhezustand, bis die Ladung über diesen Wert gestiegen ist.

3.2.6 Akkunutzungsrichtlinien

- Der Akku muss stets gut aufgeladen sein und darf nicht vollständig entladen werden.
- Laden bei normaler Raumtemperatur (Das Aufladen ist außerhalb des Bereichs von 0°C-45°C deaktiviert).
- Halten Sie das Terminal von Wärmequellen (z.B. Heizkörpern oder direktem Sonnenlicht) fern.
- Wir empfehlen dringend, das Terminal alle 6 Monate vollständig aufzuladen (auch wenn es nicht in Gebrauch ist) um die Lebensdauer der Batterie zu verlängern.

Beflügel Deine Gastronomie!

orderbird AG Ritterstraße 12-14 10969 Berlin Deutschland

Telefon: +49 30 208 983 098 Fax: +49 321 214 681 89 Mail: hello@orderbird.com Sitz der Gesellschaft Amtsgericht: Berlin-Charlottenburg HRB: 134011 USt-ID-Nr.: DE276722316

Vorstandsvorsitzender: Mark Schoen Vorsitzender des Aufsichtsrats: Oliver Kaltner



3.2.7 Implementierungshinweis: Spannungssprünge in Fahrzeugen

Wenn der M010 Card Reader an einen USB-Zigarettenanzünder-Adapter in einem Auto angeschlossen wird, empfiehlt Miura die Verwendung der Miura Schnellladestation.

Die 12V-Stromversorgung in Autos (die zum Zigarettenanzünder-Anschluss führt) unterliegt großen Spannungssprüngen, die vom Fahrzeug erzeugt werden. Diese sollten durch 12V auf 5V USB Zigarettenanzünder-Adapter abgefiltert werden, allerdings leiten billigere Adapter die Transienten einfach an den M010 weiter.

Der M010 wurde nicht so entwickelt, um Transienten bei der Stromversorgung in Fahrzeugen abzufangen, und die Verwendung einer gefilterten 5V-Versorgung wird empfohlen. In der Praxis sind die dedizierten Schnell-Lade-Eingänge des M010 jedoch wesentlich widerstandsfähiger gegen Spannungssprünge in Fahrzeugen als der USB-Anschluss, weshalb Miura die Verwendung einer Schnellladestation zur Stromversorgung des Gerätes in Verbindung mit einem 5V 2A USB-Adapter empfiehlt.

3.3 Bluetooth

3.3.1 Inbetriebnahme

Sobald das Terminal betriebsbereit ist, werden das Bluetooth-Symbol und die Batteriestatusanzeige in der linken bzw. rechten oberen Ecke des Displays angezeigt und das Terminal wechselt in einen der folgenden Modi:

- Bereit zum Koppeln ("Ready To Pair") •
- Anschlussfertig ("Ready to Connect") •

3.3.2 Bereit zum Koppeln



Wenn das Terminal noch nie mit einem Bluetooth-Gerät gekoppelt wurde, startet das Terminal im Ready To Pair-Modus. Das Bluetooth-Symbol blinkt einmal pro Sekunde. In diesem Modus ist das Terminal für andere Bluetooth-Geräte sichtbar. Ein entferntes

Beflügel Deine Gastronomie!

orderbird AG 10969 Berlin Deutschland

Telefon: +49 30 208 983 098 Sitz der Gesellschaft Ritterstraße 12-14 Fax: +49 321 214 681 89 Mail: hello@orderbird.com

Amtsgericht: Berlin-Charlottenburg HBB: 134011 USt-ID-Nr.: DE276722316

Vorstandsvorsitzender: Mark Schoen Vorsitzender des Aufsichtsrats: Oliver Kaltner



Bluetooth-Gerät kann nun mit dem Terminal gekoppelt werden. Das Terminal bleibt in diesem Zustand, bis das entfernte Bluetooth-Gerät den Kopplungsprozess erfolgreich abgeschlossen hat, und fällt dann in den Modus **Ready To Connect**. Für die meisten modernen Smart Devices wird das numerische Vergleichspaarungsverfahren verwendet. Dabei zeigen beide Geräte die gleiche Zufallszahl. Der Benutzer sollte überprüfen, ob diese Nummern übereinstimmen und wenn ja, auf beiden Geräten bestätigen. Für das Miura-Terminal wird dazu der grüne Haken verwendet. Für ältere Bluetooth-Geräte kann die PIN-Paarung verwendet werden. Wenn der Benutzer während des Kopplungsprozesses nach einer Bluetooth-PIN gefragt wird, sind es die letzten 6 Ziffern der Seriennummer des Terminals.

3.3.3 Bereit zum Verbindungsaufbau



Wenn das Terminal zuvor mit einem Bluetooth-Gerät gekoppelt wurde und die Kopplungsinformationen im Terminal noch verfügbar sind, startet es im Modus **Ready To Connect**. In diesem Modus ermöglicht das Terminal Verbindungen mit dem gekoppelten Bluetooth-Gerät und ist für andere Bluetooth-Geräte nicht erkennbar. In diesem Zustand bleibt das Bluetooth-Symbol beständig.

Um den **Ready To Pair**-Modus zu aktivieren, halten Sie die **ENTER** ()-Taste gedrückt, bis das Bluetooth-Symbol zu blinken beginnt. Sobald die Paarung abgeschlossen ist, wird die alte Paarung entfernt (dies ist die einzige Möglichkeit, alte Paarungen zu entfernen). Um den **Ready To Pair**-Modus zu verlassen, ohne ein neues Paar zu bilden, drücken Sie die Taste **CANCEL** (X). Das Terminal beendet auch **Ready To Pair** nach einem konfigurierbaren Timeout.

3.3.4 Verbunden

Das Terminal wechselt in den Verbindungsmodus, sobald eine Bluetooth-Verbindung mit einer Anwendung auf dem Apple-Gerät hergestellt wurde.

Beflügel Deine Gastronomie!

orderbird AG Ritterstraße 12-14 10969 Berlin Deutschland Telefon: +49 30 208 983 098 Fax: +49 321 214 681 89 Mail: hello@orderbird.com Sitz der Gesellschaft Amtsgericht: Berlin-Charlottenburg HRB: 134011 USt-ID-Nr.: DE276722316 Vorstandsvorsitzender: Mark Schoen Vorsitzender des Aufsichtsrats: Oliver Kaltner



3.4 Transaktionsmodus

3.4.1 PIN-Eingabe

Wenn das Terminal eine PIN-Eingabe durch den Benutzer erwartet, werden die Anweisungen dazu angezeigt. Nach Abschluss der PIN-Eingabe sollte der Benutzer die Taste **ENTER** (\checkmark) drücken, um fortzufahren.

Während der PIN-Eingabe kann der Benutzer **CLEAR** (\leftarrow) drücken, um die vorherige Ziffer zu löschen, oder **CANCEL** (**X**), um alle Ziffern zu löschen und die PIN-Eingabe neu zu starten. Durch Drücken von **CANCEL** (**X**), wenn keine Ziffern eingegeben werden, wird die PIN-Eingabe abgebrochen.

3.4.2 PIN OK

Wenn die PIN korrekt ist, zeigt das Terminal "PIN OK" an.

3.4.3 PIN falsch

Wenn die PIN falsch ist, zeigt das Terminal für 2 Sekunden "PIN Falsch" an und fordert erneut zur PIN-Eingabe auf.

3.4.4 Letzter Versuch

Wenn der Benutzer den letzten Versuch zur Pin-Eingabe nutzt, zeigt das Terminal "ENTER PIN: (Letzter Versuch)" an.

Hinweis: Die Anweisung zur PIN-Eingabe ist sprachabhängig und ändert sich je nach konfigurierter Sprache. Die Sprache wird je nach eingestellter Sprache am Apple-Gerät übernommen.

3.5 Kontaktlos (NFC)

Aufgrund der kompakten Bauweise des Geräts und der vorgeschriebenen Reichweite der kontaktlosen Antenne ist es wahrscheinlich, dass kontaktlose Karten, die sich in oder in der Nähe des Magnetstreifen-Schachts befinden, von der kontaktlosen Schnittstelle gelesen werden, wenn diese aktiviert ist. Sobald in der orderbird App "Kartenzahlung" als Bezahlvorgang ausgewählt wird, ist auch die kontaktlose Schnittstelle aktiviert.

Beflügel Deine Gastronomie!

orderbird AG Ritterstraße 12-14 10969 Berlin Deutschland Telefon: +49 30 208 983 098 Fax: +49 321 214 681 89 Mail: hello@orderbird.com Sitz der Gesellschaft Amtsgericht: Berlin-Charlottenburg HRB: 134011 USt-ID-Nr.: DE276722316 Vorstandsvorsitzender: Mark Schoen Vorsitzender des Aufsichtsrats: Oliver Kaltner



3.5.1 Kontaktlose Transaktionen

Wenn das M010 bereit ist, eine kontaktlose Zahlung durchzuführen, wird der folgende Bildschirm angezeigt (mit dem entsprechenden Transaktionsbetrag). Die kontaktlose Karte sollte nah an das Gerät gehalten werden, wobei die Karte zentral zum kontaktlosen Logo auf dem Bildschirm gehalten werden sollte.



3.6 Wartung des Kartenlesers

3.6.1 Sicherheitsüberprüfung

*** PLEASE WAIT *** Checking Security This may take a few moments

Beflügel Deine Gastronomie!

orderbird AG Ritterstraße 12-14 10969 Berlin Deutschland Telefon: +49 30 208 983 098 Fax: +49 321 214 681 89 Mail: hello@orderbird.com Sitz der Gesellschaft Amtsgericht: Berlin-Charlottenburg HRB: 134011 USt-ID-Nr.: DE276722316 Vorstandsvorsitzender: Mark Schoen Vorsitzender des Aufsichtsrats: Oliver Kaltner

Das Terminal führt alle 24 Stunden automatisch eine vollständige Sicherheitskontrolle durch. Während dieser Zeit wird das Bluetooth ausgeschaltet. Die Dateien, die die Sicherheitsüberprüfung nicht bestehen, werden vom Terminal gelöscht.

3.6.2 Software-Update

Die Software auf dem Terminal wird automatisch über die orderbird App auf dem Apple-Gerät, mit dem das Terminal verbunden ist, aktualisiert. Das Software-Update wird über Bluetooth an das Terminal übertragen. Sobald dies abgeschlossen ist, wird das Software-Update gestartet. Das Terminal zeigt an, ob ein Software-Update durchgeführt wird und meldet Erfolg oder Misserfolg. Wenn das Software-Update fehlschlägt, muss der Bediener den Fehler durch Drücken von **ENTER** (\checkmark) bestätigen, um fortzufahren. Für den unwahrscheinlichen Fall, dass ein Software-Update fehlschlägt, kann ein Factory-Reset (siehe Abschnitt <u>Revive^{IM}</u>) erforderlich sein, um das Terminal betriebsbereit zu machen.

*** PLEASE WAIT *** Updating Software This may take a few moments...

Das Software-Update läuft. Das Terminal zeigt eine Erfolgs- oder Fehlermeldung entsprechend an.

3.7 Fehlermeldungen

3.7.1 System Tampered (Systemverletzung)

** SYSTEM TAMPERED **

Wenn der Kartenleser eine Manipulation feststellt, schließt das Terminal sofort die Zahlungsanwendung und bricht jede laufende Transaktion ab. Der Manipulationszustand wird auf dem Display angezeigt. Ein manipuliertes Terminal sollte zur Untersuchung über orderbird zurückgegeben werden.

Beflügel Deine Gastronomie!

orderbird AG Ritterstraße 12-14 10969 Berlin Deutschland

Telefon: +49 30 208 983 098 Fax: +49 321 214 681 89 Mail: hello@orderbird.com Sitz der Gesellschaft Amtsgericht: Berlin-Charlottenburg HRB: 134011 USt-ID-Nr.: DE276722316 Vorstandsvorsitzender: Mark Schoen Vorsitzender des Aufsichtsrats: Oliver Kaltner

3.7.2 Ready to Install

** Ready To Install **

Provide files in MSD and remove USB.

Das Terminal befindet sich im Zustand Ready To Install, wenn keine Software installiert ist oder gelöscht wurde. Ein Terminal im Zustand Ready to Install sollte zur Überprüfung über orderbird zurückgegeben werden.

4 Revive[™]

REVIVE MENU 1. Power up as normal 2. System Restore

3. Total factory reset

Der Miura-Kartenleser beinhaltet eine Revive[™]-Funktion, die über einen Stiftloch-Reset-Schalter aktiviert wird, der sich neben dem Netzschalter befindet (Siehe Abschnitt 2 Shuttle Features).

Durch Drücken der Revive[™]-Taste wird ein Hardware-Reset ausgelöst, und das Terminal zeigt das Revive-Menü an. Dies ist nur möglich, wenn keine externe Stromversorgung anliegt. Wenn eine externe Stromversorgung anliegt, fordert das Terminal an, die externe Stromversorgung abzuschalten. Diese Funktion sollte genutzt werden, wenn das Terminal zwar läuft, aber "blockiert" ist und der An/Aus-Schalter nicht reagiert.

Das Revive[™]-Menü hat drei Optionen, nämlich:

- Einschalten wie gewohnt ("Power up as normal")
- Einschalten als normale Systemwiederherstellung ("System Restore")
- Zurücksetzen auf Werkseinstellungen ("Total Factory Reset ")

4.1 Power up as normal (Neustart)

Wenn Sie diese Option wählen, wird das Terminal neu gestartet, was zu einem vollständigen Hardware- und Software-Reset führt.

Beflügel Deine Gastronomie!

orderbird AG 10969 Berlin Deutschland

Telefon: +49 30 208 983 098 Sitz der Gesellschaft Ritterstraße 12-14 Fax: +49 321 214 681 89 Mail: hello@orderbird.com

Amtsgericht: Berlin-Charlottenburg HRB: 134011 USt-ID-Nr.: DE276722316

Vorstandsvorsitzender: Mark Schoen Vorsitzender des Aufsichtsrats: Oliver Kaltner

4.2 System Restore (Systemwiederherstellung)

Die Option "System Restore" (Systemwiederherstellung) stellt das Terminal zu einem früheren Zeitpunkt wieder her. Wenn das Terminal nicht mehr auf den Netzschalter reagiert oder nicht wie erwartet läuft und die erste Option im Wiederherstellungsmenü bei der Wiederherstellung des Terminals nicht erfolgreich war, kann die Option "Systemwiederherstellung" verwendet werden. Das Terminal fordert den Bediener auf, die Auswahl "Systemwiederherstellung" zu bestätigen, um eine unbeabsichtigte Wiederherstellung des Systems zu vermeiden.

> Start System Restore Are you sure?

CNL=NO ENT=YES

Bestätigung der Aktion "Systemwiederherstellung".

XXX PLEASE WAIT XXX Restoring Software This may take a few moments...

"Systemwiederherstellung" läuft.

Der Kartenleser zeigt anschließend die Erfolgs- oder Fehlermeldung für die Systemwiederherstellung an. Wenn der Systemwiederherstellungsprozess fehlschlägt, muss der Bediener den Fehler durch Drücken der ENTER-Taste (✔) bestätigen. In dem unwahrscheinlichen Fall, dass eine Systemwiederherstellung fehlschlägt, kann sich der Kartenleser in einem unbrauchbaren Zustand befinden. Der Bediener sollte dann "Total Factory Reset" versuchen, um das Terminal wiederherzustellen.

4.3 Total Factory Reset (Zurücksetzen auf Werkseinstellungen)

Die Option "Total Factory Reset" ermöglicht es dem Endbenutzer, die gesamte Software und Konfiguration in den Zustand zurückzusetzen, in dem sie sich ab Werk befand. Diese Funktion sollte verwendet werden, wenn es Probleme mit dem Betrieb des Kartenlesers gibt, die durch einen Neustart oder eine "Systemwiederherstellung" nicht gelöst werden konnten. Nach einem erfolgreichen "Total Factory Reset" muss der Benutzer den Kopplungsvorgang wiederholen, und die Steuerungsanwendung (Einstellungen) auf dem Apple-Gerät muss jede erforderliche Softwarekonfiguration und Schlüsselinjektion durchführen. Der Kartenleser fordert den Bediener

Beflügel Deine Gastronomie!

orderbird AG Ritterstraße 12-14 10969 Berlin Deutschland Telefon: +49 30 208 983 098 Fax: +49 321 214 681 89 Mail: hello@orderbird.com

Sitz der Gesellschaft Amtsgericht: Berlin-Charlottenburg HRB: 134011 USt-ID-Nr.: DE276722316

Vorstandsvorsitzender: Mark Schoen Vorsitzender des Aufsichtsrats: Oliver Kaltner

auf, die Auswahl "Total Factory Reset" zu bestätigen, um einen unbeabsichtigten Factory-Reset zu vermeiden.

XXX WARNING XXX Start Factory Reset Are you sure? CNL=NO ENT=YES

Bestätigung der Aktion "Total Factory reset".

жжж PLEASE WAIT жжж Restoring Software This may take a few moments...

Zurücksetzen auf Werkseinstellung in Bearbeitung.

Der Kartenleser zeigt entsprechend die Erfolgs- oder Fehlermeldung für den Total Factory Reset an. Wenn das Zurücksetzen auf Werkseinstellungen fehlschlägt, muss der Bediener den Fehler durch Drücken der ENTER-Taste (✔) bestätigen. Wenn der Factory Reset fehlschlägt, muss der Kartenleser zur weiteren Untersuchung an orderbird zurückgeschickt werden.

5 Fehlerbehebung

Schaltet sich das Gerät ein?

- Wenn der Kartenleser sich nicht einschaltet, sollte er mindestens 3 Stunden lang geladen werden (<u>siehe Punkt 3.2.4 Laden des Akkus</u>). Die rote LED-Ladeanzeige zeigt an, dass der Kartenleser korrekt aufgeladen wird.
- Wenn der Kartenleser sich immer noch nicht einschalten lässt, sollten die verwendete Stromquelle und das verwendete USB-Kabel überprüft werden.

Funktioniert der Kartenleser wie erwartet?

- Wenn der Kartenleser die Fehlermeldung "System Tampered" anzeigt, muss er an orderbird zur Untersuchung zurückgeschickt werden. Bitte kontaktieren Sie dazu zuerst den orderbird Support und senden Sie NIEMALS eigenmächtig Kartenleser an orderbird zurück. Bei eigenmächtiger Zurücksendung fallen zusätzliche Kosten für Sie für den Neukauf eines Gerätes an.
- Wenn der Kartenleser nicht wie erwartet funktioniert und das Problem vermutlich nicht beim Kartenleser sondern beim Apple-Gerät liegt, dann sollte der Kartenleser mit Hilfe der Taste Revive[™]-Funktion neu gestartet werden.

Beflügel Deine Gastronomie!

orderbird AG Ritterstraße 12-14 10969 Berlin Deutschland

Telefon: +49 30 208 983 098 Fax: +49 321 214 681 89 Mail: hello@orderbird.com Sitz der Gesellschaft Amtsgericht: Berlin-Charlottenburg HRB: 134011 USt-ID-Nr.: DE276722316 Vorstandsvorsitzender: Mark Schoen Vorsitzender des Aufsichtsrats: Oliver Kaltner

- Wenn der Kartenleser immer noch nicht wie erwartet funktioniert und alles Mögliche getan wurde, um ein Fehler des Apple-Geräts oder in der orderbird App auszuschließen, sollte eine Systemwiederherstellung durchgeführt werden.
- Wenn der Kartenleser immer noch nicht wie erwartet funktioniert, sollte ein Total Factory Reset durchgeführt werden.

Detaillierte Anleitungen zur Problembehebung können auf <u>support.orderbird.com</u> gefunden werden.

6 Regulatorische Informationen

Akku

Dieses Produkt verwendet einen Lithium-Ionen-Akku.

Verwenden Sie es nicht in einer feuchten, nassen und/oder korrosiven Umgebung. Legen oder bewahren Sie Ihr Produkt nicht in der Nähe einer Wärmequelle, an einem Ort mit hoher Temperatur, in starker direkter Sonneneinstrahlung, in einem Mikrowellenherd oder in einem in einem Druckbehälter auf und setzen Sie es nicht Temperaturen über 60°C aus. Die Nichteinhaltung der Vorschriften kann dazu führen, dass aus der Batterie Säure austritt, sie heiß wird, explodiert oder sich entzündet und zu Verletzungen führen kann und/oder Schäden. Öffnen, demontieren oder stechen Sie den Akku nicht ein. Wenn der Akku ausläuft und Sie mit den ausgelaufenen Flüssigkeiten in Berührung kommen, spülen Sie sie gründlich mit Wasser ab und suchen Sie sofort einen Arzt auf. Aus Sicherheitsgründen und um die Lebensdauer der Batterie zu verlängern, lagern Sie Ihr Produkt bei Nichtgebrauch an einem kühlen, trockenen Ort. Bei niedrigen (unter 0°C) oder hohen (über 45°C) Temperaturen findet keine Aufladung statt.

Vorsicht: Entfernen oder versuchen Sie nicht, den nicht vom Benutzer austauschbaren Akku zu entfernen. DIE BATTERIE DIE IM PRODUKT ENTHALTEN IST, MUSS RECYCELT ODER ORDNUNGSGEMÄß ENTSORGT WERDEN, NACH DEN ÖRTLICHEN GESETZEN UND VORSCHRIFTEN UND IST NICHT FÜR DEN HAUSMÜLL GEEIGNET. AUF DIESE WEISE TRAGEN SIE DAZU BEI, DIE UMWELT ZU SCHONEN.

CE-Kennzeichnung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen an die CE-Kennzeichnung, wenn es in einer Wohnumgebung, einem Gewerbebetrieb oder einer leichten Industrieumgebung verwendet wird, und erfüllt alle entsprechenden Bestimmungen der einschlägigen Rechtsvorschriften in der EU.

Beflügel Deine Gastronomie!

orderbird AG Ritterstraße 12-14 10969 Berlin Deutschland

Telefon: +49 30 208 983 098 Fax: +49 321 214 681 89 Mail: hello@orderbird.com Sitz der Gesellschaft Amtsgericht: Berlin-Charlottenburg HRB: 134011 USt-ID-Nr.: DE276722316 Vorstandsvorsitzender: Mark Schoen Vorsitzender des Aufsichtsrats: Oliver Kaltner

RED-Richtlinie

Dieses Produkt entspricht den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU. Die Konformitätserklärung kann eingesehen werden unter <u>www.miurasystems.com/certifications</u>.

WEEE-Richtlinie

Das Symbol des Müllbehälters auf dem Produkt oder seiner Verpackung zeigt an, dass dieses Produkt nicht als Hausmüll behandelt werden darf. Gemäß der EU-Richtlinie 2002/96/EG für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) darf dieses Elektroprodukt nicht als unsortierter Hausmüll entsorgt werden. Bitte entsorgen Sie dieses Produkt, indem Sie es an den Verkaufspunkt oder an Ihre lokale kommunale Sammelstelle zur Wiederverwertung zurückschicken. Auf diese Weise tragen Sie dazu bei, die Umwelt zu schonen.

Herzschrittmacher

Die Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, mindestens 15 cm zwischen einem tragbaren drahtlosen Gerät und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um mögliche Störungen des Herzschrittmachers zu vermeiden. Diese Empfehlungen stehen im Einklang mit unabhängigen Untersuchungen und Empfehlungen von Wireless Technology Research.

Richtlinien für Menschen mit Herzschrittmachern

- Sie sollten das Gerät IMMER mehr als 15 cm (6 Zoll) von Ihrem Herzschrittmacher entfernt halten.
- Sie sollten das Gerät nicht in einer Brusttasche tragen.

Sonstige Medizinprodukte

Bitte konsultieren Sie Ihren Arzt oder den Hersteller des Medizinproduktes, um festzustellen, ob der Betrieb Ihres drahtlosen Produkts das Medizinprodukt stören kann.

FCC

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: (1) Diese Vorrichtung darf keine schädlichen Interferenzen verursachen, und (2) diese Vorrichtung muss alle empfangenen

Beflügel Deine Gastronomie!

orderbird AG Ritterstraße 12-14 10969 Berlin Deutschland

Telefon: +49 30 208 983 098 Fax: +49 321 214 681 89 Mail: hello@orderbird.com Sitz der Gesellschaft Amtsgericht: Berlin-Charlottenburg HRB: 134011 USt-ID-Nr.: DE276722316 Vorstandsvorsitzender: Mark Schoen Vorsitzender des Aufsichtsrats: Oliver Kaltner

Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

FCC Warnung: Alle Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlichen Stelle genehmigt wurden, könnten die Befugnis des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts aufheben. Dieser Sender darf nicht zusammen mit anderen Antennen oder Sendern aufgestellt oder betrieben werden.

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen in einer Wohnanlage bieten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann, wenn es nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen installiert und verwendet wird, schädliche Störungen der Funkkommunikation verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie dafür, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät schädliche Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursacht, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird dem Benutzer empfohlen, zu versuchen, die Störungen durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder verlegen Sie sie.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose in einem anderen Stromkreis an als dem, an dem sich der Empfänger befindet.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

Erklärung zur Strahlenexposition

Der Miura M010 wurde entwickelt und erfüllt die Sicherheitsanforderungen für tragbare HF-Exposition gemäß FCC-Regelteil §2.1093 und KDB 447498 D01.

Beflügel Deine Gastronomie!

orderbird AG Ritterstraße 12-14 10969 Berlin Deutschland

Telefon: +49 30 208 983 098 Fax: +49 321 214 681 89 Mail: hello@orderbird.com Sitz der Gesellschaft Amtsgericht: Berlin-Charlottenburg HRB: 134011 USt-ID-Nr.: DE276722316

Vorstandsvorsitzender: Mark Schoen Vorsitzender des Aufsichtsrats: Oliver Kaltner